

E-Carsharing im ländlichen Raum

Sven Küster, Institut dezentrale Energietechnologien

24.09.2015



Mobilität im ländlichen Raum gekennzeichnet durch:

- Lange Reiseweiten
- Fixierung auf privaten PKW
- Ausdünnung des ÖPNV durch Folgeeffekte des demografischen Wandels

→ PKW bleibt dominierender Verkehrsträger

→ Sicherung Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge



Carsharing ist die organisierte, gemeinschaftliche Nutzung von Kraftfahrzeugen



Varianten von Carsharing

- Stationsbasiertes Carsharing
- Flexibles Carsharing
- Privates Carsharing

Lösungen für
ländlichen Raum



Städte

≠

ländlicher Raum

Unterschiedliches Milieu und Zielgruppe:

Junge Leute

ältere Bevölkerung

Wertewandel

Fixierung privater PKW

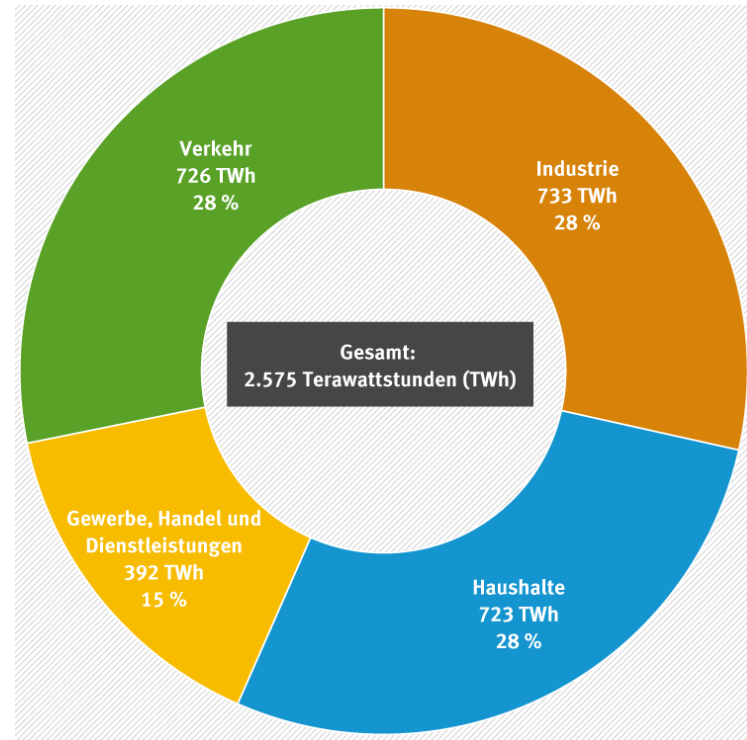
Ziel im **ländlichen Raum** → **Zweitauto ersetzen!**

Warum:

- Zweitauto wird Standardausstattung bleiben
- Anzahl registrierter Zweitwagen signifikant höher
- Stehzeug: private PKW stehen 22,5 St. am Tag



Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2014



→ ohne Verkehrswende keine Energiewende!

Quelle: UBA 2015



Foto: AEE 2015



Foto: © Petair - Fotolia.com

- Beispiel: Dardesheim
- Mittel aus Windpark in innovative Projekte reinvestiert
 - Bspw.: **Einstieg Elektromobilität**





Vorteile

- + geringere treibhauswirksame Emissionen über den gesamten Lebenszyklus
- + E-Fahrzeug ca. 3-5 g CO₂/km ↔ Konventionelle 85-145 g CO₂/km
- + Fahrleistung von 10.000 km/Jahr → ca. 1 Tonne CO₂ eingespart

Nachteile

- Kosten
- Reichweite
- Ladeinfrastruktur



Markteinstieg noch nicht geschafft!





+



Kombination von E-Mobilität und Carsharing:

Chance Markteinstieg E-Mobilität

- E-Carsharing als erster Baustein zur Steigerung der Akzeptanz von E-Mobilität

Vorteile durch Kombination:

- Anschaffungskosten werden aufgeteilt
 - Nutzen statt besitzen





- Reichweitenangst begegnet

Tägl. Wegstrecke

Reichweite E-Fahrzeug

Ø 44-51 km



Ø 100-150 km



**Angst für täglichen
Gebrauch unbegründet**





- Auslastung/Fahrleistung wird erhöht
 - CO₂ Reduktionspotenzial durch erhöhte Fahrleistung wird voll ausgeschöpft (break-even point bei 23.000 km)
- THG Einsparungspotenzial von Carsharing durch Elektromobilität deutlich gesteigert



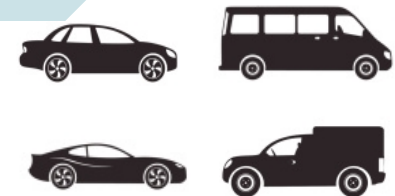
Registrieren



Reservieren



Nutzen



Zwei Grundkomponenten :

- Nutzungsunabhängige Kosten: Jahresgebühr
 - Jahresgebühr $\text{ø}145\text{€}_1$
 - Monatsgebühr $\text{ø}19\text{€}_1$
- Nutzungsabhängige Kosten: zeit- und/oder kilometerabhängige Benützungsg Gebühr
 - Stundentarif $\text{ø} 1,70\text{€}_1$
 - Kilometerpauschale $\text{ø} 0,16\text{€}_1$

¹ Stichprobe unter 20 E-Carsharing Anbietern in Österreich

Vielen Dank

Weitere Informationen:

www.regiotwin.de

Kontakt

IdE Institut dezentrale Energietechnologien

Ständeplatz 15

34117 Kassel

Tel: 0561 788 096 - 12

E-Mail: info@regiotwin.de



- **Elektromobilität**
 - **Handlungsleitfäden, Maßnahmenkataloge**
 - <http://www.difu.de/publikationen/2015/elektromobilitaet-in-der-kommunalen-umsetzung.html>
 - http://www.now-gmbh.de/fileadmin/user_upload/RE_Publikationen_NEU_2013/Publikationen_Begleitforschung/Elektromobilitaet_in_Kommunen_-_Handlungsleitfaden.pdf
 - **Webauftritte mit Erstinformationen, Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen**
 - <http://starterset-elektromobilitaet.de/>
 - http://starterset-elektromobilitaet.de/sites/default/files/Dokumente/NOW_Handbuch%20PKW_Web.pdf
 - Praxistauglichkeit
 - <http://www.bem-ev.de/>
 - http://www.now-gmbh.de/fileadmin/user_upload/RE_Publikationen_NEU_2013/Publikationen_Begleitforschung/Elektromobilitaet-in-Flotten_Handlungsleitfaden_072015.pdf
 - Kosten, Betrieb, Anschaffung
- **Ladeinfrastruktur**
 - http://www.now-gmbh.de/fileadmin/user_upload/RE_Publikationen_NEU_2013/Publikationen_Begleitforschung/Oeffentliche_Ladeinfrastruktur_fuer_Staedte_Kommunen_und_Versorger.pdf
- **Förderinformationen**
 - <http://www.foerderinfo.bund.de/elektromobilit%C3%A4t>

HOTLINES

Lotsenstelle Elektromobilität

☎ 0800 26 23 009

